

Neubau Raiffeisenbank Tafers



Beschreibung:

Der Neubau enthält ein komplettes Gebäudeleitsystem mit KNX. Sämtliche Beleuchtungen und Storen, werden über Tageslichtsensoren und über eine Wetterstation, in verschiedene Bereiche unterteilt und gesteuert. Die Arbeitsräume werden mit Bewegungs- oder Präsenzmelder automatisch gesteuert. Das Licht und die Storen können jedoch jederzeit mit Schaltern angepasst und übersteuert werden. In sämtlichen Räumen wurden LED-Leutmittel eingesetzt.

Alle Arbeitsplätze enthalten mehrere EDV-Anschlüsse die über eine UKV zentral verwaltet wird. Ebenfalls wurde eine fixe Beschallungsanlage für die Kundschaft sowie mobile Lautsprecher für das Personal verbaut. Im «Schulungsraum» ist ein Beamer mit Kamera für Aufnahmen oder Live-Zuschaltungen installiert. Die Sicherheitsbeleuchtung ist mit einer Zentralbatterie realisiert. Damit möglichst wenig Strom bezogen werden muss, ist auf dem Dach eine Photovoltaikanlage installiert, welche prinzipiell für den Eigenverbrauch produziert. Im Untergeschoss befindet sich eine Einstellhalle, welche 4 elektrische Autoladestationen enthält. Diese verfügen über ein Lastmanagement, welche den vorgegebenen max. Stromverbrauch nicht überschreiten.

Phasen:

4.31 bis 4.53

Betrag der Elektrobausumme:

CHF 775'000.-

Realisierung:

2022

Besonderheiten des Projektes:

Durch die Bankenspezifischen Vorschriften wurde eine Videoüberwachung, Einbruchmeldeanlage, Brandmeldeanlage und eine Zutrittskontrollanlage erstellt.

Bauherr:

Raiffeisenbank Freiburg Ost
Freiburgstrasse 16
1712 Tafers

Architekt:

Binz Architekten AG
Route du Stadtberg 1
1700 Freiburg